



## Hygienekonzept Lilli-Henoch-Halle mit Zuschauern (Stand 06.09.2021)

### Allgemein:

1. Alle Spieler müssen in den Gängen eine FFP2-Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten. Zwischen Kabine und Halle kann auf die Maske verzichtet werden.
2. Folgende Testvorschriften gelten:

Für Spiele der 3. Liga, Jugendbundesliga, Regionalliga Nordost oder Oberliga Ostsee-Spree muss entweder ein Impfnachweis oder ein Schnelltest am Spieltag selbst abgenommen (Selbsttest unter Aufsicht möglich – Dokumentationspflicht!) vorliegen. Der Status ist schriftlich auf einer Liste zu dokumentieren und von einem volljährigem Mannschaftsverantwortlichen zu unterschreiben.

Für den Spielbetrieb im Bereich des Handball-Verband Berlin gilt das Hygienekonzept des HVB und LSB. Bis inkl. der C-Jugend ist kein gesonderter Nachweis über Impfung oder Testung zu erbringen. Ab der B-Jugend muss analog zu oben stehenden Bestimmungen eine Dokumentationsliste eingereicht werden. Für den Testnachweis reicht die Vorlage des Schülersausweises.

Der Veranstalter hält sich stichprobenartige Kontrollen der Impf- und Testnachweise vor.
3. Beim Betreten und Verlassen der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
4. Die Mannschaften können frühestens 90 Minuten vor Spielbeginn die Halle betreten. In jedem Fall müssen die Mannschaften geschlossen die Halle betreten. In Absprache mit dem Hallenwart wird jeder Mannschaft 1-2 Kabinen zugewiesen. Die Anwesenheitszeiten in der Kabine sind so gering wie möglich zu halten.
5. Das Duschen in den Kabinen ist erlaubt.

### Spiel:

1. In der 3. Liga Männer hat jedes Team bis zu 16 Kaderplätze + 4 Offizielle. Diese nehmen auf den Bänken Platz. Alle weiteren Begleiter der Mannschaft (Manager, Busfahrer, etc.) gehören zum Zuschauerkontingent.
2. Für den Spielbetrieb der JBLH mA, RNO mB und OOS mB sind 14 Spieler + 4 Offizielle sowie bis zu sieben weitere Mannschaftsmitglieder zulässig. Sind diese passive Spieler, dürfen sie hinter den Bänken Platz nehmen. Alle weiteren (Manager, Busfahrer, etc.) sind Zuschauer und gehören damit zum Kontingent von 12 Zuschauern.

3. Im Bereich der Spielfläche dürfen sich nur Spieler, passive Spieler, Mannschaftsoffizielle, Wischer, Kampfrichter und Schiedsrichter aufhalten.
4. Wischer müssen eine FFP2-Maske tragen.

#### **Spielablauf:**

1. Den Schiedsrichtern wird eine Kabine durch die Hallenwarte zugeteilt
2. Den Kampfrichtern steht die Füchse Lounge zur Verfügung.
3. Die Technische Besprechung wird aufgrund der Platzmöglichkeiten in der Füchse Lounge durchgeführt.
4. Die genaue Einlaufprozedur wird in der Technischen Besprechung festgelegt. Die Heimmannschaft läuft durch die Fluchttür am Hallenwartraum ein, die Gastmannschaft sowie die Schiedsrichter zeitlich getrennt über die seitlichen Fluchttüren.

**Jegliche Verstöße gegen das Konzept führen zum Ausschluss von der Veranstaltung.**

#### **Zuschauer:**

1. Für die Einhaltung der Hygienevorschriften sind in jeder Halle vier Ordner zuständig, die die Dokumentationsliste, Abstände und Maskenpflicht kontrollieren sowie als Ansprechpartner bei Fragen zu Hygieneregeln bereitstehen.
2. **Zutritt zur Halle haben nur vollständig Geimpfte und genesene Personen (2G-Regel!).** Ausnahmen mit einem tagesaktuellen Schnelltest (keine Selbsttests!) gelten für Kinder und Jugendliche unter 17 sowie Personen, die nachweislich nicht geimpft werden dürfen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht ausgenommen.
3. Während des gesamten Hallenaufenthalts ist eine FFP2-Maske zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten. Für Mitglieder des gleichen Hausstandes gilt letztere Regel nicht. Kinder unter 14 können eine OP-Maske tragen, Kinder unter 6 sind von der Maskenpflicht befreit.
4. Zu jedem Spiel sind maximal 48 Zuschauer zugelassen, die nicht direkt am Spiel teilnehmen (Spieler, passive Spieler, Offizielle, Schiedsrichter, Kampfrichter, Hallenverantwortliche/r, Ordner, Wischer, Kamera). Von den 48 Zuschauerplätzen stehen insgesamt 12 dem Gastverein zu.
5. Der Zugang zur Lilli-Henoch-Halle erfolgt über den Zuschauereingang, der Abgang über die Fluchttür am Ende der Halle. Dieser ist ausgeschildert.

6. Der Zutritt zur Halle ist erst ab 20 Minuten vor Spielbeginn für die Zuschauer der Heimmannschaft gestattet. Ca. 10 Minuten vor Spielbeginn folgen die Zuschauer der Gastmannschaft. Am Eingang müssen die Kontaktdaten hinterlegt werden (sofern nicht bereits vorab per Liste) und der Impf- bzw. Teststatus überprüft werden.

Die Zuschauer der Heimmannschaft nehmen im zweiten und dritten Tribünenteil Platz, die der Gastmannschaft im vierten Tribünenteil. Die Trennung der Bereiche ist mit Absperrband zu markieren. Alle Wege und Bereiche sind ausgeschildert.

7. Die Zuschauer verlassen die Halle direkt nach Spielende, damit zwischen den Spielen eine ausreichend lange Lüftungsphase gewährleistet wird.
8. Nach Möglichkeit sind im Wechsel die erste und dritte Sitzreihe zu besetzen, so dass ein ausreichender Abstand zwischen den Zuschauern besteht. Die mittlere Sitzreihe bleibt frei. Stehplätze auf dem Tribünengang gibt es keine. Ausgenommen hiervon sind Ordner und max. drei Personen, die für Kameraführung und ggf. Live-Übertragung verantwortlich sind.
9. Die öffentlichen Toiletten stehen zur Nutzung zur Verfügung.
10. An den Ein – und Ausgängen stehen Desinfektionsmittelspender. Bei jedem Betreten und Verlassen der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
11. Die Gastvereine füllen die Zuschauerliste vorab aus und senden diese an den Heimverein, um eventuelle Wartezeiten vor den Spielen zu vermeiden. Kurzfristige Änderungen sind möglich, müssen aber rechtzeitig vor Spielbeginn vorgenommen werden.
12. Für die beiden Mannschaften des nachfolgenden Spiels sind der erste (Heim) sowie fünfte (Gast) Tribünenteil freizuhalten.